

N i e d e r s c h r i f t

**über die öffentliche Sitzung des Bau- und
Planungsausschusses der Gemeinde Wasbek**

am Dienstag, dem 03.06.2014

im Gemeindezentrum, Hauptstraße 37, 24647 Wasbek

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:02 Uhr

Anwesend:

Gemeindevertreter

Ausschussmitglied

Ausschussvorsitzender

Ausschussmitglied

Vertretung

Herr Hans-Jürgen Ehmke

Herr Reiner Großer

Herr Markus Kühl

Herr Uwe Pauschardt

Bürgerschliche Mitglieder

Ausschussmitglied

Herr Heribert Hanisch

von der Verwaltung

Frau Gundula Schuhmacher

Entschuldigt:

Herr Manfred Saggau

Außerdem anwesend

Bürgermeister Herr Rohloff, Herr Nützel, Herr Hol-
lerbuhl, Herr Mohr, Herr H. Kühl, Herr Meyer, Herr
Omnitz, Herr Wiele (W² Ingenieurbüro), Herr Böge
(Presse), zwei Zuhörer

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 03.06.2014
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 25.02.2014
5. Information über die am 25.02.2014 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
6. Mitteilungen und Sachstandsberichte
 - a) Baufortschritt Bauvorhaben Lidl
 - b) Diverse Tiefbau- Reparaturarbeiten
7. Einwohnerfragestunde I
8. Brückensanierung Hauptstraße / Aalbek, Prüfbericht Anlage weiteres Vorgehen,
9. Regenklärbecken Hauptstraße, Gemeindezentrum weiteres Vorgehen
10. Bebauungsplan Nr. 20 "Nördliche Lindenstraße"
11. Endausbau Erschließung B-Plan 17 "Hofstelle Kühl" Sachstand und Planungsänderung
12. Straßenunterhaltungsarbeiten Sachstand und Termine
13. Erneuerung Straßenbeleuchtung Sachstand
14. Einwohnerfragestunde II
15. Verschiedenes (öffentlich)

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----	--

Der Ausschussvorsitzende Herr Großer eröffnet die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Ausschussmitglieder, Gemeindevertreter, Herrn Wiele vom Ingenieurbüro, Herrn Böge von der Presse, die Verwaltung und die Zuhörer. Herr Manfred Saggau fehlt entschuldigt und wird von Herrn Uwe Pauschardt vertreten. Herr Großer stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

2 .	Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 03.06.2014
-----	--

Es werden keine Anträge gestellt; die Tagesordnung wird somit in der vorliegenden Form gebilligt.

3 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Der Ausschuss beschließt, die Tagesordnungspunkte 16 bis 19 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Beschluss:5 Ja-Stimmen (einstimmig)

4 .	Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 25.02.2014
-----	---

Herr Hanisch korrigiert die Formulierung unter TOP 7. Es muss nicht heißen „den Streifen neben Lidl...“ sondern „neben Lidl's Ausgleichsfläche“. Unter Top 9c, muss es nicht „Tasdorfer Weg“ sondern „Timmasper Weg“ heißen. Weitere Anmerkungen erfolgen nicht. Die Niederschrift gilt somit als gebilligt.

5 .	Information über die am 25.02.2014 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

Der Ausschussvorsitzende Herr Großer informiert über die in der letzten Sitzung unter TOP 21 gefassten Beschlüsse. Folgende Vergaben wurden beschlossen: Sanierung der Straßenbeleuchtung, Ingenieurleistungen Regenklärbecken und Wendplatz Am Knüll, die Bauleistung Am Knüll und die Ingenieurleistung der Straßenunterhaltung.

6 .	Mitteilungen und Sachstandsberichte a) Baufortschritt Bauvorhaben Lidl b) Diverse Tiefbau- Reparaturarbeiten
-----	--

6a) Der Ausschussvorsitzende Herr Großer berichtet über den schnellen Baufortschritt bei der Maßnahme Erweiterung Lidl. Zurzeit werden noch Restarbeiten am Eingangsbereich durchgeführt.

6b) Folgende kleinere Tiefbauarbeiten wurden in der letzten Zeit erledigt:

- Die Entwässerungssituation im Einfahrbereich Barmsweg wurde verbessert.
- Auf dem Friedhofsgelände wurden weitere Rasenkanten gesetzt.
- In den Zugangsbereichen des Bahnhofs wurde die Unfallgefahr an der Rinne beseitigt und Pflaster angeglichen.
- Die Laufbahn auf dem Sportplatz wurde gereinigt und neu markiert. Auch die Sprungbretter wurden ausgetauscht. Die Laufbahn befindet sich jetzt wieder in einem guten Zustand.
- 11 neue Fahrradbügel wurden am Jugendheim aufgestellt.
- Am Feuerwehrgerätehaus wurden durch den Bau einer Rinne und Versickerungseinrichtung die Entwässerungsverhältnisse verbessert.

Die Wegpflasterung aus rotem Betonpflaster zur Kirche soll im Juni 2014 nach Pfingsten beginnen. Der Anteil der Gemeinde beträgt 10.000 €.

Die Maßnahme zur Umlegung des Schmutzwasserschachts der Druckrohrleitung an der A7 ist abgeschlossen. Bei der Abnahme befand sich im Schacht Wasser. Der Wasserstand soll regelmäßig beobachtet werden, da ein ständigen Einstau für die Bedienteile im Schacht vermieden werden sollte.

7 .	Einwohnerfragestunde I
-----	------------------------

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

8 .	Brückensanierung Hauptstraße / Aalbek, Prüfbericht Anlage weiteres Vorgehen,
-----	--

Der Ausschussvorsitzende Herr Großer berichtet, dass er bei der Brückenprüfung anwesend war. Damals gab es die Aussage, dass eine Sperrung der Brücke nicht erforderlich ist und nur die nachträglich angebauten Bauteile und Fugen im Bereich des Geh- und Radweges Mängel aufweisen.

Der Prüfbericht zeigt nun Mängel, deren Ursache weiter untersucht werden muss.

Es ist erforderlich die Konsole nachzurechnen und Bohrkerne zu untersuchen.

Auf Grund der Stalaktitenbildung muss eine chloride Korrosion ausgeschlossen werden.

Erst nach Vorlage dieser Ergebnisse kann eine Sanierungsplanung erfolgen.

Um die Untersuchung ohne Behinderungen durchführen zu können, sollte die Brücke an den Seiten vom Bewuchs frei geschnitten werden.

Es folgt eine kurze Diskussion über die zeitliche Umsetzung und den Umfang der Prüfungen und der folgenden Baumaßnahme.

9 .	Regenklärbecken Hauptstraße, Gemeindezentrum weiteres Vorgehen
-----	---

Herr Wiele berichtet über einen Ortstermin, der für weitere Planungen erforderlich war.

Im Regenklärbecken an der Hauptstraße / Aalbek befindet sich als Hauptablagerung Sand und Kies, der entfernt werden muss. Hierzu eignet sich ein Baggerverfahren. Aufgrund der hohen Zink- und Kohlenwasserstoffbelastung wurde der Aushub als Z2 belastet eingestuft und muss auf der dafür geeigneten Deponie entsorgt werden. Nach Rücksprache mit der Wasserbehörde in Rendsburg- Eckernförde sollten die Arbeiten erst nach dem 31.08.2014 erfolgen, da vorher eine zusätzliche Genehmigung erforderlich wäre.

Die Kosten können noch nicht berechnet werden, da die Aushubmengen und die Deponiegebühren ermittelt werden müssen.

10 .	Bebauungsplan Nr. 20 "Nördliche Lindenstraße"
------	---

Die Verwaltung informiert über die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung bis zum 06.06.2014. Anregungen und Bedenken können jetzt oder später beim Entwurfs- und Auslegungsbeschluss vorgetragen werden. Im Zeitraum der formellen Auslegung von 4 Wochen nach Entwurfs- und Auslegungsbeschluss kann die Öffentlichkeit Stellung beziehen.

In einem Abstimmungsgespräch bei der Verwaltung, die ohne Beteiligung der Vertreter der Gemeinde statt fand, wurden verschiedene Varianten der Bebauung besprochen. Dies waren Abstimmungen der verschiedenen Ideen im Rahmen der Grundlagenermittlung und Vorplanung.

Der Ausschussvorsitzende Herr Großer stellt fest, dass auf den Plänen die früher geplante Schallschutzwand, nun nicht mehr dargestellt ist. Es gibt für ihn widersprüchliche Aussagen der Schallschutzgutachten, die geklärt werden müssten.

11 .	Endausbau Erschließung B-Plan 17 "Hofstelle Kühl" Sachstand und Planungsänderung
------	---

Der Ausschussvorsitzende Herr Großer berichtet über den Baufortschritt beim Endausbau der Erschließung des Bebauungsplanes Nr. 17 „Hofstelle Kühl“. Zurzeit werden Borde und Rinnen gesetzt und Straßenabläufe angeschlossen. Die ersten Asphaltierungsarbeiten werden Ende Juni im Zusammenhang mit der Straßenunterhaltung erfolgen. Durch die schon vorhandenen Gebäude, Stellplätze und Zufahrten müssen vor Ort einige Planungsänderungen in der Anordnung von Parkplätzen und BauminseIn durchgeführt werden.

Herr Wiele, vom Ingenieurbüro W² gibt einen Überblick über die Maßnahme:

-Am 07.05.2014 erfolgte die Einweisung mit der Baufirma und am 12.05.2014 war Baubeginn für den Endausbau. Das Vermessungsbüro hat die Grenzpunkte und

Achsen abgesteckt. Die Baufirma steht im direkten Kontakt mit den Anliegern, um die Auffahrten anzupassen. Anhand von Plänen stellt Herr Wiele die zu diesem Zeitpunkt schon festgelegten Änderungen vor.

Die Grundstücke mit Doppelhäusern müssen jeweils zwei Zufahrten erhalten. Weitere Klärungen sollen mit den Eigentümern vor Ort erfolgen.

Herr Wiele berichtet, dass die Umbaumaßnahmen am jetzigen Wendeplatz Am Knüll, so wie von der Gemeindevertretung beschlossen, für 47.000 € umgebaut werden.

Um die Baukosten nach der ursprünglichen Planung zu reduzieren, wird die vorhandene Gehwegführung hinter den jetzigen Parkplätzen nicht verändert. Die Hochbordkante bleibt bestehen. Die Parkplatzpflasterung wird ergänzt und angepasst. Als Abgrenzung zwischen Parkfläche und Fahrbahn wird ein Tiefbord gesetzt. Die Pflasterrinne wird somit eingespart. Durch Gefälleänderungen kann eine ordnungsgemäße Niederschlagswasserentsorgung erreicht werden. Der vorhandene Unterbau muss nicht aufgenommen und verstärkt werden, da die jetzige Tragfähigkeit ausreicht. Die Parkplätze werden durch dunkle Pflasterstreifen kenntlich gemacht.

Es folgt eine Diskussion über die Breiten der Parkplätze. Die Regelbreite beträgt 2,50m.

Die vorhandene Asphaltbefestigung zur Spurbahn entlang des Gebäudes Am Knüll 10 bleibt bestehen, wird mit einem Geotextil versehen und mit einer Deckschicht neu asphaltiert. Die vorhandene Breite bleibt erhalten. Die Baufirma wird für diesen Teilabschnitt die Gewährleistung ablehnen, weil der Untergrund nicht bekannt ist. Die Tragfähigkeit reicht für eine Befahrung mit Schwerlastverkehr nicht aus.

In kurzer Diskussion wird über eine Sperrung für den Durchgangsverkehr für Schwerlastverkehr gesprochen, um die neue Asphaltoberfläche zu schützen.

Herr Hollerbuhl bittet, die Anfahrbarkeit der Trafostation zu gewährleisten.

Herr Kühl bittet um Vorlage eines Plans mit den vorhandenen Hydranten.

12 .	Straßenunterhaltungsarbeiten Sachstand und Termine
------	---

Der Ausschussvorsitzende Herr Großer erklärt, dass der Auftrag für die Straßenunterhaltungsarbeiten Am Knüll, Timmasper Weg, Lindenstraße und im Außengebiet Dönnelohweg vergeben wurden. Ende Juni / Anfang Juli sollen die Arbeiten in Wasbek durchgeführt werden. Die Sperrungen und Verkehrsbeeinträchtigungen werden kurzfristig von der Baufirma bekannt gegeben.

Herr Pauschardt fragt nach, ob es sinnvoll wäre, die Baumaßnahme B- Plan Nr. 20 abzuwarten, da die Baufahrzeuge die Zufahrt über die Seitenstreifen der Lindenstraße benutzen werden. Es folgt eine rege Diskussion. Im Rahmen des zukünftigen Baugenehmigungsverfahrens ist es sinnvoll, Auflagen zum Schutz der neuen Asphaltdecke und der Seitenstreifen zu veranlassen. Die Unterhaltungsarbeiten können so wie beauftragt erfolgen.

13 .	Erneuerung Straßenbeleuchtung Sachstand
------	--

Der Ausschussvorsitzende Herr Großer beschreibt seinen Eindruck über die neuen LED Leuchten.

Die Firma Pohl wird eine defekte Leuchte reparieren. Die Ersatzbestellung ist bereits erfolgt.

Die Verwaltung berichtet über einen Ortstermin mit der Firma Pohl, der die zusätzlichen Leistungen zum Inhalt hatte. Im Verbindungsweg Kiebitzweg / Bahnhofstraße sollen nach fachlicher Empfehlung, besonders zur Ausleuchtung der Kurve vom Kiebitzweg kommend, nicht nur eine, sondern zwei Leuchten errichtet werden. Dabei würden Mehrkosten von ca. 1000 € entstehen.

Es folgt eine rege Diskussion über die Notwendigkeit. Auch wenn die Nutzung am Abend sehr gering ist, wird der Weg als Schulweg intensiv genutzt.

Der Bau- und Planungsausschuss beschließt eine zusätzliche Leuchte zu errichten.

Beschluss: 5 Ja- Stimmen (einstimmig)

Die Verwaltung berichtet, dass die Firma Pohl mit der Sanierungsmaßnahme LED - Umstellung fertig ist. Entlang des Radweges Weststraße (B430) befinden sich noch 25 Leuchten, die nicht im Leistungsverzeichnis enthalten waren. Da der Kostenrahmen für die Förderung noch ausreicht, könnten die 25 Leuchten noch getauscht werden. Der Bau- und Planungsausschuss beschließt die 25 Leuchten der Weststraße zu sanieren.

Beschluss: 5 Ja- Stimmen (einstimmig)

14 .	Einwohnerfragestunde II
------	-------------------------

Ein Zuhörer meldet sich zum Thema Bebauungsplan Nr. 20, Lindenstraße.

Er hat Fragen und Bedenken zum Lärmschutzgutachten. Es gibt verschiedene Lagepläne, auf denen teilweise Lärmschutzwände dargestellt sind. Er bittet um Weitergabe seiner Bedenken und hat Klärungsbedarf zum Gutachten.

Der Ausschussvorsitzende sagt die Klärung im weiteren Verfahren zu. Zu gegebener Zeit wird der Bau- und Planungsausschuss sich mit diesem Thema beschäftigen.

Weiteren Bedarf sieht Herr Großer in der Festlegung von zukünftigen Dachneigungen, da ein Dachausbau nicht möglich sein wird.

Ein Zuhörer fragt nach der Höhenregulierung der Bordsteinabsenkung Kiebitzweg / Bahn.

Bürgermeister Herr Rohloff erklärt, dass es mit der Deutschen Bahn Schriftverkehr über eine Regulierung gibt. Die Verwaltung berichtet, dass eine Bestandsdarstellung des Ist- Zustands vor der Baumaßnahme gefordert wird, um den Nachweis zu führen, dass die DB- Maßnahme der Verursacher war. Unterlagen liegen leider nicht vor.

15 .	Verschiedenes (öffentlich)
------	----------------------------

Herr Omnitz regt an, die Unterhaltung der Verbindungswege zu intensivieren. Teil-

weise müssen der Überwuchs zurückgeschnitten und Schlaglöcher beseitigt werden.

Herr Pauschardt bittet in dem Zusammenhang, den Bewuchs in der Bahnhofstraße zurück zu schneiden.

Weitere Hinweise werden zur Beseitigung der Schlaglöcher am Pendlerparkplatz und zu abgeladenem Sand und Bauschutt am Grünabfallplatz Loh gemacht.

Der Ausschussvorsitzende Herr Großer schließt um 21:02 Uhr die öffentliche Sitzung.

Reiner Großer
(Vorsitzender)

Gundula Schuhmacher
(Protokollführerin)